

**FREIHEITLICHER GEMEINDEKURIER**

**Andere reden darüber, wir machen es!**



Bei jedem Wetter ist er auf die Sicherheit unserer Kinder bedacht, achtet auf die Kleinen und Großen und versprüht noch dazu ein wenig Freude.

Nachdem unserem eifrigen und pflichtgetreuen Schülerlotsen Momo das Fahrrad gestohlen wurde, war sofort klar, dass ein neuer fahrbarer Untersatz unabdingbar ist.

Die FPÖ Groß-Enzersdorf setzte alle Hebel in Bewegung um diese schändliche Straf-

tat für Momo ungeschehen zu machen. „Wenn sich jemand für die Gemeinschaft engagiert, dann sollte dies auch mit gebührendem Ausmaß honoriert werden und so entschlossen wir uns Momo eine Freude zu machen!“ so StR René Azinger. Das neue Fahrrad, welches alle Sicherheits-

vorkehrungen laut StVO erfüllt, hat somit einen würdigen Besitzer gefunden. Der Dieb des alten Rades möge einen Patschen nach dem anderen haben und immer daran denken:

**Man holt sich nicht, was einem nicht zusteht!, so GR Gerald Ziehfrend**



**Ortsparteitag**

Rene Azinger wurde wieder als Ortsparteiobmann bestätigt ...

*Mehr dazu auf Seite 2!*



**Dokannerl ein Sittenbild?**

Auch hier zieht sich der nicht nur sprichwörtlich rote Faden wie gewohnt durch ...

*Mehr dazu auf Seite 3!*



**FPÖ Groß Enzersdorf Kontakt**

Bei Fragen, Anregungen und Beschwerden sind wir stets für Sie erreichbar ...

*Mehr dazu auf Seite 4!*

# Ein gelungener Ortsparteitag mit rührendem Ausgang!

Im Herbst des vergangenen Jahres wurde wieder ein ordentlicher Ortsparteitag durchgeführt, welcher an sich keine Überraschungen in sich barg, aber vielen Menschen ein Lächeln ins Gesicht zauberte. Nachdem der offizielle Teil im Beisein des Bezirksparteiobmannes beendet war, der alte Ortsparteiobmann im Amt bestätigt wurde, ging der Parteitag nahtlos in die Weihnachtsfeier über.

Dass genau an diesem Tage Frau Paulhart von der Tafel erschien mag ein schöner Zufall gewesen sein, aber dieser wurde sofort ausgenutzt um auch den Bedürftigen ein schöneres Weihnachtsfest zu ermöglichen.



## Gedanken unseres Prüfungsausschussobmannes

Neben wiederholter karitativer Betätigung waren wir 2018 auch wieder in unserer Wählerverantwortung sparsam mit **STEUERGELDER** umzugehen aktiv.

So wurde bereits im Sommer 2018 im Gemeinderat beantragt, die zu Unrecht bezogene **Bürgermeisterpension** des Altbürgermeisters ruhend zu stellen. Einer umfangreichen gesetzlichen Ausführung dieses Antrags konnte die Fr. **BGM** 2018 jedoch noch ihre Stadtregierungsstimmen entgegengesetzten. Mittlerweile wurde meine Rechtsansicht auch vom Land geteilt.

In absehbarer Zukunft wird nun die **unrechtmäßige** Bereicherung des Privatvermögens der BGM Familie aus unseren Steuergeldern enden! Bleibt abzuwarten ob die Gemeinde nun auch die im 6 – stelligen Bereich zu **UNRECHT ausbezahlten Steuergelder** wieder zurückfordert oder sich die SPÖ wieder über dem Gesetz stehend betrachtet. Wir bleiben jedenfalls für euch dran! Ein weiterer **STEU-**

**ERGELDSKANDAL** spielt sich im **SPÖ Parteilokal** in Groß Enzersdorf ab! Man versucht nicht nur die Partei Billigstmieten der Wiener Genossen zu kopieren, **NEIN**, man bezahlt einfach überhaupt **KEINE MIETE!** Man fand es nicht mal der Mühe wert einen Mietvertrag abzuschließen! Wieso auch, der Grundsatz „**Wir holen uns was uns zusteht**“ passt doch ganz gut.

Aber auch in diesem Fall ist das Gesetz auf der Seite der Steuerzahler, dessen Einhaltung wir für euch sicherstellen werden! Die aus Steuergeldern finanzierte **Inszenierungspolitik** unserer neuen „Gemeindezeitung“ stellt leider ein völlig **falsches Bild** unserer aktuellen **Bürgermeisterin** und der amtierenden Stadtregierung dar.

Leider ist es den meisten von euch nicht zumutbar sich bis nach Mitternacht in den Gemeinderatssitzungen von der wahren Leistung unserer Regierung zu überzeugen. **Zeit** ist heute mehr den je **sehr wertvoll** und einer der Grundpfeiler eines funk-

tionierenden **Familienlebens**, weshalb wir uns dazu entschlossen haben die **GR – Sitzungen** aufzuzeichnen. Wir werden sie euch, ab der nächsten Gemeinderatssitzung, im Anschluss in kompakter Form **medial unter:**

<http://t1p.de/GE-Gemeinderat>

**zur Verfügung stellen**, um euch die Möglichkeit zu geben sich in überschaubarer Zeit ein Bild über die Politik unserer Stadtgemeinde machen zu können und hoffen auf rege Nutzung. Die Wahrheit sollte und wird ab 2019 nicht mehr Stunden eurer Zeit in Anspruch nehmen!

Es wird Zeit sich durch den Nebel aus Inszenierungen zu kämpfen um 2020 eure Stimme **FÜR** das Volk, und **FÜR** verantwortungsvollen Umgang mit euren Steuergeldern abzugeben.

Euer Prüfungsausschussobmann, GR Daniel Wiedermann

# Eine kleine Reise in die Gegenwart der Wahlversprechen



Eigentlich haben wir uns vorgenommen keine Anwürfe jeglicher Art in diesem Druckwerk zu veröffentlichen, aber ganz ohne Kritik geht es in der heutigen Zeit nicht. Nun stellen Sie sich einmal vor Sie gehen mit Ihren Freunden in den neu renovierten Stadtsaal der Stadtgemeinde Groß-Enzersdorf, Sie sinnieren über den Gratiskindergarten und das hervorragende Angebot für Ihre Kinder.

Ja Sie sind stolz, dass Ihr Kind beim Radweg zwischen Neu-Oberhausen und Groß-Enzersdorf Stadt keinerlei Gefahr ausgesetzt ist. Gesunde Ernährung, sowohl im Kindergarten als auch in der Schule sind kein Thema mehr, da sich die Gemeinde wahrlich rührend um die Interessen der jüngsten Gemeindebürger kümmert und so auch die Volksschule zu einer Wohlfühlzone ausgebaut wurde. Im neuen Turnsaal finden Vereine einen Platz für diverse Aktivitäten vor und freuen sich über die gebührende Unterstützung der Gemeinde. Nach der Vorstellung im neuen Stadtsaal, einem kleinen Getränk in der integrierten Gastronomie schlendern Sie über den neu gestalteten Hauptplatz, vorbei an Volkshochschule, Musikschule und adaptiertem Rathaus zum Busbahnhof. Ein Platz zum Verweilen, mit neues-



ter Technologie ausgestattet, überdacht, begrünt, mit architektonischer Weitsicht auf die nächsten Jahrzehnte ausgerichtet.

Leider ist diese Geschichte nur ein Traum, eine Vorstellung wie es sein könnte und müsste. Allerdings müssen wir erkennen, dass dies die vermeintlich gewollte Realität der meisten Gemeindebürger darstellte.

Hier gilt aber in Zukunft:  
**Nein, wir würden nicht viel anders machen, aber vieles besser.**



**FPÖ** DIE SOZIALE HEIMATPARTI

## Die Wahrheit über die „Mindestsicherung NEU“

Die Mindestsicherung ist für Menschen geschaffen worden, die sich in einer sehr schwierigen Phase ihres Lebens befinden. Sie soll aber nicht dazu einladen, dass sich Arbeit für den Menschen nicht mehr lohnt.

- » Verlängerung der „Schonfrist“ für den Vermögenszugriff bei eigenem Wohnbedarf von sechs Monaten auf drei Jahre
- » Volle Mindestsicherung erst bei Nachweis einer 5-jährigen Aufenthaltsdauer und ausreichenden Sprachkenntnissen
- » Notstandshilfe bleibt als Versicherungsleistung unabhängig von der Mindestsicherung ein Bestandteil des „Arbeitslosengeld NEU“
- » Mehr Geld für Alleinerziehende und Menschen mit Behinderung



**MINUS**

## Dokannerl ein Sittenbild?



Auch hier zieht sich der nicht nur sprichwörtlich rote Faden wie gewohnt durch die etwaigen Gremien des sozialistisch regierten Groß-Enzersdorf. Leider konnte sich die SPÖ nicht dazu durchringen das vollkommen verwahrloste Dokannerl einer privaten Antragstellerin zu verpachten, welche gute Ideen einbrachte und ohne Nutzung von Steuergeld eine Wiederbelebung des Gebäudes mit Öffnung für die Gemeindebürger verwirklichen wollte.

### Was macht die SPÖ?

Ablehnung des Antrages ->Verwendung von Steuergeldern für den Umbau ->Nutzung als Seminarraum / Weiterbildungsort ausschließlich für Gemeindebedienstete

In Kurzfassung: **Typisch ROT!**



**PLUS**

## Vorschau Termine 2019:

- ▶ **EU-Wahl**  
am 26.05.2019
- ▶ **FPÖ Sommerfest**  
am 03.08.2019

# Projekt P+R Autokino

Wir haben uns das Projekt P+R Autokino im Jahr 2017 überlegt, da die Verkehrssituation - vor allem für Pendler - immer schlimmer wurde.

Für jene die noch nichts davon gehört haben, möchte ich es nochmals kurz beschreiben. Auf der Fläche des Autokinos haben ca. 800 Autos Platz. Die Fläche ist derzeit überwiegend ungenutzt und würde sich daher als Stellfläche hervorragend anbieten.

Was fehlt ist der Anschluss an leistungsfähige öffentliche Verkehrsmittel. Geplant war deshalb eine Verlängerung des 88A bis zum Autokino und vor allem ein Pendelbus, mit kurzen Intervallen, zur U2 und S-Bahn-Station Aspern Nord. Die Fahrzeit des Busses hätte ca. 12 Minuten betragen und die Linienführung wäre ohne Stau abseits der Esslinger Hauptstraße geplant worden.

Für alle, die es genauer interessiert, gibt es eine Facebookseite: <https://www.facebook.com/PARKandRideAUTOKINO/> Dieses Projekt habe ich überparteilich in den Klimabündnis Arbeitskreis eingebracht, wo es auch sehr positiv aufgenommen wurde. Es wurden dann in mehreren Sitzungen Details für eine Umsetzung besprochen und auch eine Bedarfserhebung wurde durchgeführt. Hier gab es schon das erste Problem.



Eine geplanter und zugesagter doppel-seitiger Bericht in den Groß-Enzersdorfer Nachrichten war plötzlich kaum mehr vorhanden. Die Umfrage wurde nur noch in einem kleinen Kästchen nebenbei erwähnt. Angeblich handelte es sich um eine Panne – wer's glaubt.

Dank Facebook war der Rücklauf der Umfrage dann doch noch brauchbar. Als es dann ein Treffen mit VOR und Wiener Linien gab, und ich fragte ob ich als Projektleiter daran teilnehmen könne, verneinte die Fr. Bürgermeisterin.

Beim nächsten Treffen, dies ist jetzt bald ein Jahr her, sagte sie, sie wolle ein anderes P+R Projekt in Oberhausen. Getan hat sich seitdem nichts, auch ist es sehr frag-

würdig ob es sinnvoll ist eine große Fläche um viel Geld zu versiegeln, um diese Parkflächen zu schaffen, wenn anderswo eine riesige Fläche ungenützt brachliegt. Zudem war der Bedarf, der Umfrage nach, in Groß-Enzersdorf mindestens genauso groß wie in den Katastralgemeinden.

Gekostet hätte der Stadtgemeinde dieses Projekt übrigens nichts, es hätte nur den politischen Willen zur Umsetzung gebraucht, aber hier kam die Idee, wie auch beim Dokannerl, offenbar von der falschen Partei. Dies ist mit der derzeitigen Stadtregierung und deren Verhinderungspolitik nicht möglich – bis 2020 steht Parteipolitik leider vor konstruktiver Arbeit für die Bevölkerung.

Euer Alexander Kassowitz

## Bei Fragen, Anregungen und Beschwerden sind wir stets für Sie erreichbar!



**StR René Azinger**  
0664 / 4231920  
azinger@fpoe2301.at  
Johann Nestroygasse 12/21  
2301 Groß-Enzersdorf



**GR Daniel Wiedermann**  
0699 / 11327043  
daniel.wiedermann@fpoe2301.at



**GR Alfred Datler**  
0688 / 8106102  
alfred.datler@fpoe2301.at



**GR Gerald Ziehfreund**  
0664 / 4217179  
gerald.ziehfreund@fpoe2301.at